



Sonderpressespiegel

Antisemitismus und Antikolonialismus - die Kontroverse um Achille Mbembe

*Zusammengestellt von Barbara Hentz
Stand: 14.07.2020*

Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland steht mit Achille Mbembe ein Afrikaner im Zentrum einer öffentlich geführten Auseinandersetzung.

Seit der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, öffentlich erklärte, der vielfach preisgekrönte kamerunische Historiker Mbembe sei wegen antisemitischer Positionen nicht geeignet, die Eröffnungsrede bei der diesjährigen Ruhrtriennale zu halten, hat sich eine heftige Debatte entwickelt, die sich auch dann fortsetzte, als die Ruhrtriennale wegen der Corona-Pandemie Ende April abgesagt wurde.

Dem Antisemitismusvorwurf an Mbembe entgegneten dessen Verteidiger mit dem Vorwurf, es gehe vor allem darum, linke und marginalisierte Gruppen aus der Öffentlichkeit zu verdrängen. Konzentrierte sich die Debatte zunächst auf Mbembes Verhältnis zur Initiative „Boycott, Divestment and Sanctions“ (BDS), stehen mittlerweile eine Reihe weiterführender Fragen im Zentrum der Diskussion: Debattiert wird u.a. über die Singularität des Holocausts, die Wissenschaftsfreiheit, Deutschlands Umgang mit seiner kolonialen Vergangenheit sowie die ideologischen Wurzeln des Postkolonialismus' und dessen Blick auf die jüdische Geschichte und Israel.

Anbei finden Sie eine Übersicht zu den wichtigsten, online verfügbaren Artikeln, eine Audio-Diskussion, Kommentare, persönliche Stellungnahmen und Interviews, die Ihnen einen ersten Überblick über die mittlerweile auch international geführte Diskussion verschaffen sollen.

I. Interviews mit den Beteiligten, Appelle, offene Briefe

„Ruhrtiennale 2020: Offener Brief fordert Eröffnungsredner ausladen und Intendantin absetzen!“

Von Dr. Elio Adler

Der Aufruf zum anti-israelischen Boykott ist keine förderungswürdige Meinung. Daher haben wir u.a. den Ministerpräsidenten von NRW, Armin Laschet, angeschrieben. https://werteinitiative.de/rt2020_1/
www.werteinitiative.de, 20.4.2020

„Aufruf, Felix Klein als Beauftragten der Bundesregierung für den Kampf gegen Antisemitismus zu ersetzen“

Offener Brief jüdischer Künstler und Wissenschaftler:

<https://de.scribd.com/document/459345514/Call-on-German-Minister-Seehofer>

de.scribd.com, 30.04.2020

„Aufruf in Briefform - Solidarität mit Achille Mbembe“

Offener Brief afrikanischer Intellektueller, Schriftsteller-, und KünstlerInnen an Bundeskanzlerin Merkel und Bundespräsident Steinmeier.

Die deutsche Übersetzung des Briefes findet sich unter:

https://simoninou.files.wordpress.com/2020/05/brief-von-afrikanischen_intellektuellen_an-die-dt-bundeskanzlerin_-angela-merkel.pdf

<https://simoninou.files.wordpress.com>, 18.05.2020

„Die Welt reparieren“. *Ein Gastbeitrag von Achille Mbembe*

Dies war immer mein Ziel. Eine Entgegnung an jene, die mir vorwerfen, den Holocaust zu verharmlosen.

<https://www.zeit.de/2020/18/antisemitismus-achille-mbembe-vorwuerfe-holocaust-rechtsextremismus-rassismus>

Die Zeit, 22.04.2020, 15:03 Uhr, editiert am 25.04.2020

„Brief an die Deutschen“ *Ein Gastkommentar von Achille Mbembe*

Worum geht es Achille Mbembe? In der taz schildert er sein „Denken des Überquerens von Identitäten“

<https://taz.de/Leben-in-den-Mythen-anderer!/5681758/>

taz, 11.05.2020

„Hass ist keine Meinung“ *Interview mit Felix Klein von Jan Bielicki*

Antisemitismusbeauftragter Felix Klein über den Hang der Deutschen zu Verschwörungstheorien und die Frage, ob die Corona-Krise alte jüdenfeindliche Vorstellungen verstärkt.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/verschwörungstheorien-antisemitismusbeauftragter-felix-klein-demonstrationen-extremismus-1.4906716?reduced=true>

Süddeutsche Zeitung, 14.05.2020

„Für eine Entschuldigung sehe ich keinen Anlass“ *Interview: Adam Soboczynski*

Ein Gespräch mit Felix Klein, dem deutschen Antisemitismusbeauftragten, über den Streit um den Historiker Achille Mbembe und die dadurch ausgelösten Proteste.

<https://www.zeit.de/2020/22/felix-klein-holocaust-achille-mbembe-proteste>

Die Zeit, 19.05.2020

„Er ist unser Wächter“ Von Lea Rosh

Felix Klein muss bleiben. Die Forderung, ihn von seiner Position abzurufen, sehen wir als Aufforderung, im Kampf gegen Antisemitismus nachlässig zu werden. Ein Appell von Lea Rosh.

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/warum-antisemitismusbeauftragter-felix-klein-bleiben-sollte-16798781.html>

FAZ, 04.06.2020

II. Berichterstattung aus Deutschland

„Alles in einem Topf“ Von Jürgen Kaube

Der Philosoph Achille Mbembe wird zur Ruhrtriennale eingeladen. Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung erhebt Einspruch: Mbembe habe den Holocaust relativiert und das Existenzrecht Israels in Frage gestellt. Hat er das? <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/alles-in-einem-topf-vorwurfe-gegen-den-philosophen-achille-mbembe-16732050.html>

FAZ, 20.04.2020

„Eine echte Causa“ Von Martin Eimermacher

Zum Streit um den renommierten afrikanischen Historiker Achille Mbembe, dem nun in Deutschland Antisemitismus vorgeworfen wird. <https://www.zeit.de/2020/18/achille-mbembe-antisemitismus-vorwurf-israel>

Die Zeit, 22.04.2020

„Woran erkennt man wissenschaftlichen Antisemitismus?“ Von Patrick Bahners

Mit der Absage der Ruhrtriennale ist der Fall Achille Mbembe nicht erledigt: Der afrikanische Philosoph verleugnet sein Engagement für den BDS. Die Klärung der Sache liegt im Interesse der Meinungsfreiheit.

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/der-fall-mbembe-nach-der-absage-der-ruhrtriennale-16738779.html>

FAZ, 23.04.2020

„Absage der Ruhrtriennale. Wie die Coronakrise einen Antisemitismus-Skandal stoppte“

Von Tobias Rapp

Ein umstrittener Denker, eine überforderte Intendantin und ein Ministerpräsident, der sich profilieren will: Die diesjährige Ruhrtriennale drohte zum Desaster zu werden. Dann kam das Virus.

<https://www.spiegel.de/kultur/ruhrtriennale-wie-die-corona-krise-einen-antisemitismus-skandal-stoppte-a-00000000-0002-0001-0000-000170604501>

Der Spiegel, 24.04.2020

„Brillanter Denker, gerade angefeindet“ Von Jörg Häntzschel

Achille Mbembe ist einer der prominentesten Intellektuellen des afrikanischen Kontinents. Nun steht der Historiker und Politologe im Zentrum einer Antisemitismus-Debatte.

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/achille-mbembe-historiker-antisemitismus-debatte-1.4887230>

Süddeutsche Zeitung, 28.04.2020

„Antisemiten sind immer noch die anderen“ Von Gerald Beyrodt

Die Debatte über den Philosophen Achille Mbembe und die Antisemitismuskritik gegen ihn macht viele Jüdinnen und Juden ratlos. Sie entzündete sich an Aussagen zum Staat Israel. Hat Deutschland bei seinen Debatten über Hass gegen Juden etwas dazu gelernt? https://www.deutschlandfunkkultur.de/zur-causa-mbembe-antisemiten-sind-immer-noch-die-anderen.1079.de.html?dram:article_id=475841

Deutschlandfunk Kultur, 01.05.2020

„Rückendeckung für Mbembe“ Von Jannis Hagmann

Der umstrittene Philosoph Achille Mbembe bekommt Unterstützung: Intellektuelle beziehen Stellung und fordern die Absetzung Felix Kleins.

<https://taz.de/Debatte-ueber-Antisemitismus!/5679768/>

taz, 03.05.2020

“Gegen ein Klima des Verdachts“ Von Aleida Assmann

In den vergangenen Wochen sind schwere Vorwürfe gegen den aus Kamerun stammenden Philosophen Achille Mbembe erhoben worden: Er unterstütze die anti-israelische Boykottorganisation BDS. Für die Friedenspreisträgerin Aleida Assmann ist die Affäre auch ein Ergebnis problematischer Begrifflichkeiten.

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/gegen-ein-klima-des-verdachts-li.82664>

Berliner Zeitung, 03.05.2020

„Ungerecht und inakzeptabel“

Offener Brief israelischer Wissenschaftler: Josef Schuster weist Vorwürfe gegen Felix Klein zurück.

<https://www.juedische-allgemeine.de/politik/ungerechtfertigt-und-inakzeptabel/>

Jüdische Allgemeine, 04.05.2020

„Wer hat Achille Mbembe gelyncht?“ Von Jürgen Kaube

Der kamerunische Denker Achille Mbembe steht wegen seiner Haltungen und Äußerungen zu Israel in der Kritik. Seine Verteidiger sprechen von Hexenjagd und einem Klima des Verdachts. Eine Klarstellung.

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/antisemitismus-debatte-um-den-philosoph-achille-mbembe-16761907.html>

FAZ, 10.05.2020

„Die postkoloniale Schablone“ Von Ingo Elbe

Zur Diskussion über Achille Mbembe gehören auch die postkolonialen Studien selbst. Sie sind Teil des Problems, selbst beim Thema Antisemitismus.

<https://taz.de/Debatte-um-Historiker-Achille-Mbembe!/5685526/>

taz, 14.05.2020

„Ich respektiere die deutschen Tabus“ Von Sonja Zekri

Im Zentrum der aktuellen Antisemitismus-Debatte steht ein Mann, der gar kein Deutscher ist: Der afrikanische Historiker Achille Mbembe. Über das Problem einer veralteten Erinnerungskultur.

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/antisemitismus-achille-mbembe-israelkritik-deutschland-1.4907510?reduced=true>

Süddeutsche Zeitung, 14.05.2020

„Antisemitismus-Vorwürfe: Der Streit um Achille Mbembe“

Eigentlich hätte in diesem Sommer die Ruhrtriennale stattfinden sollen. Wie so viele Kulturveranstaltungen, ist auch sie - wegen Corona - abgesagt. Für den Eröffnungsvortrag vorgesehen war der kamerunische Philosoph und Historiker Achille Mbembe, prominenter Intellektueller, weltweit gefragt und spezialisiert auf postkoloniale Denkstrukturen. Um ihn hat sich eine Diskussion entzündet. Mit einer Unterstützerin und einem Kritiker von Achille Mbembe (Aleida Assmann und Jürgen Kaube).

<https://www.ndr.de/kultur/Antisemitismus-Vorwuerfe-Streit-um-Achille-Mbembe,mbembe100.html>

NDR, 15.05.2020

„Afrikanische Intellektuelle schreiben offenen Brief an Angela Merkel“

Die Debatte um Antisemitismusvorwürfe gegen den Kameruner Philosophen Achille Mbembe reißt nicht ab. Zu seiner Unterstützung gibt es nun einen offenen Brief an die deutsche Regierung - mit schweren Vorwürfen.

<https://www.spiegel.de/kultur/achille-mbembe-offener-brief-an-angela-merkel-und-frank-walter-steinmeier-a-a89da29a-7616-43bc-9e3d-654bcf0a557b>

Der Spiegel, 18.05.2020

„Die Logik des Verdachts“ Von Daniel Bax

Die aktuelle Debatte über den Denker Achille Mbembe zeigt, wie sehr die Anti-BDS-Beschlüsse der Kunst- und Meinungsfreiheit in Deutschland schaden. Ein Kommentar von Daniel Bax.

<https://taz.de/Debatte-um-Historiker-Achille-Mbembe/!5683957/>

taz, 18.05.2020

„Schiefe Optik“ Von Remko Leemhuis

Eine ernsthafte Beschäftigung mit BDS würde wenig Spielraum für eine Verteidigung Achille Mbembes lassen. Ein Gastkommentar von Remko Leemhuis <https://taz.de/Debatte-um-Achille-Mbembe/!5685213/>

taz, 28.05.2020

„Deutschstunde für alle Welt“ Von Ralf Michaels

Denkverbot im Namen der Erinnerungskultur: Die Debatte um Achille Mbembe kommt nicht zur Sache – und zeigt dadurch, wie nötig die Kritik der kolonialen Denkungsart ist. Ein Gastbeitrag.

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/mbembe-debatte-deutschstunde-fuer-alle-welt-16804545.html>

FAZ, 08.06.2020

„Ich habe das ja selber losgetreten“ Von Julia Amalia Heyer

Seit zwei Jahren kämpft Felix Klein für die Bundesregierung gegen Judenhass. Seine Kritik am Historiker Achille Mbembe hat ihm Rücktrittsforderungen eingebracht. Wo liegen die Grenzen seines Amts?

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/antisemitismus-beauftragter-felix-klein-ich-habe-das-ja-selber-losgetreten-a-00000000-0002-0001-0000-000171426696>

Der Spiegel, 09.06.2020

„Die Verharmloser“ Von Thomas Schmid

Dass der Holocaust ein Menschenrechtsverbrechen ist, wird niemand bestreiten, der bei Verstand ist. Die Ungeheuerlichkeit dieses Versuchs, die Juden zu vernichten und ihre Spuren für immer zu tilgen, liegt offen zutage. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus209598927/Erinnerungsdebatten-Die-Verharmloser.html>

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus209598927/Erinnerungsdebatten-Die-Verharmloser.html>

Die Welt, 15.06.2020

„Debatte, Ordnungsruf oder Eingriff in Artikel 5?“ Von Stephan Detjen

Die Causa Mbembe ist nur ein Fall von vielen: Es bestehen rechtliche Zweifel an der Antisemitismus-Strategie der Bundesregierung. Der Weg zum Bundesverfassungsgericht scheint vorgezeichnet.

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/rechtliche-zweifel-an-antisemitismus-strategie-der-regierung-16828885.html>

FAZ, 24.06.2020

„Geschichte ist immer schmutzig“

Ein Gespräch mit dem Historiker Wolfgang Reinhard über Kolonialismus, Sklavenhandel, den Rassebegriff und die deutsche Kultur des Erinnerns. <https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2020-06-25/geschichte-ist-immer-schmutzig/474847.html>

<https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2020-06-25/geschichte-ist-immer-schmutzig/474847.html>

FAZ, 25.06.2020

„Umstrittener Antisemitismusbeauftragter: Schnöder Amtsmissbrauch“ Von Stefan Reinecke

Felix Klein warnt vor linksliberalen „Antisemiten“, darunter auch Juden. Seine KritikerInnen mit rechter Gewalt zu vergleichen, ist schamlos. <https://taz.de/Umstrittener-Antisemitismusbeauftragter/!5693483/>

taz, 02.07.2020

Perfides Ablenkungsmanöver Von Irit Dekel und Esra Özyürek

Eine differenzierte Antisemitismusdebatte ist in Deutschland offenbar unerwünscht: Linke, nicht weiße oder muslimische Positionen werden systematisch diffamiert. <https://www.zeit.de/kultur/2020-07/antisemitismus-debatte-holocaust-deutschland-rassismus-kolonialismus-diskriminierung-10nach8>

<https://www.zeit.de/kultur/2020-07/antisemitismus-debatte-holocaust-deutschland-rassismus-kolonialismus-diskriminierung-10nach8>

Die Zeit, 10.07.2020

III. Berichterstattung aus dem Ausland

«Accusé d'antisémitisme en Allemagne, Achille Mbembe (intellectuel camerounais) rassure et répond à ses détracteurs»

Le débat autour de l'antisémitisme se poursuit. Accusé à tort ou pas, le philosophe, historien, politologue et penseur post-colonialiste a décidé de s'exprimer sur la question.

<https://actucameroun.com/2020/05/10/accuse-dantisemitisme-en-allemande-achille-mbembe-intellectuel-camerounais-rassure-et-repond-a-ses-detrateurs/>

Actu Cameroun, 10.05.2020

«Achille Mbembe accusé d'antisémitisme: la polémique fait rage en Allemagne»

Par Jules Crétois

Accusé en Allemagne d'antisémitisme pour avoir dressé un parallèle entre l'apartheid en Afrique du Sud et la situation des Palestiniens, l'intellectuel camerounais Achille Mbembe a reçu le soutien de plusieurs grandes figures intellectuelles.

<https://www.jeuneafrique.com/941123/societe/achille-mbembe-accuse-dantisemitisme-la-polemique-fait-rage-en-allemande/>

Jeune Afrique, 06.05.2020

“Achille Mbembe accused of anti-Semitism: the German controversy“ *By Jules Crétois*

Accused in Germany of anti-Semitism for drawing a parallel between apartheid in South Africa and the situation of the Palestinians, the Cameroonian intellectual Achille Mbembe has received the support of several major intellectual figures. <https://www.theafricareport.com/27554/achille-mbembe-accused-of-anti-semitism-the-german-controversy/>

The africareport, 07.05.2020

«Achille Mbembe antisémite? MDR...» *Par Jean-François Bayart*

En Allemagne l'historien-philosophe camerounais Achille Mbembe est accusé d'antisémitisme pour avoir osé évoquer dans son essai «Les Politiques de l'inimitié» le régime d'apartheid à propos de la politique israélienne dans les Territoires occupés. En dépit du caractère grotesque de ces accusations, je crois devoir les rejeter à mon tour, car la France n'est pas à l'abri de ces amalgames. <https://blogs.mediapart.fr/jean-francois-bayart/blog/110520/achille-mbembe-antisemite-mdr>

Mediapart, 11.05.2020

«Le philosemitisme contre Achille Mbembe» *Par Henri Goldman*

Une lutte résolue contre toutes les formes de racisme ne devrait jamais être sélective au risque d'alimenter une absurde concurrence pour savoir qui est le plus victime, indique dans une carte blanche Henry Goldman en réponse à un texte de Joël Kotek <https://plus.lesoir.be/299585/article/2020-05-08/le-philosemitisme-contre-achille-mbembe>

Le Soir, 08.05.2020